

STADT USLAR

BEBAUUNGSPLAN 4 „FREUDENBERG - OST“

NACH § 9 BBAUG UND DER BAU-
NUTZUNGSVERORDNUNG

1. ÄNDERUNG

DIE 1. ÄNDERUNG TRITT IN DEM DAR-
GESTELLTEN PLANBEREICH AN DIE
STELLE DES BEBAUUNGSPLANES NR. 4
(FREUDENBERG - OST) DER STADT USLAR.

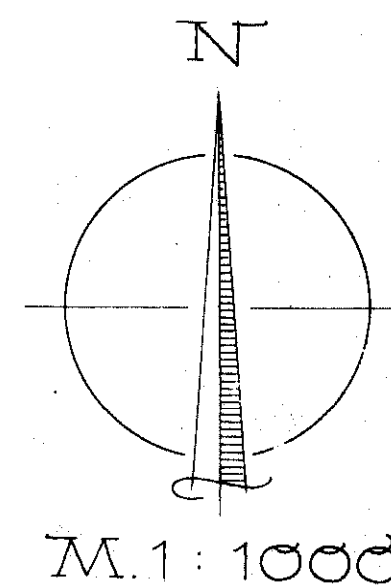
BESTANDTEILE DER
PLANUNG SIND:
BESTANDSKARTE
BESTANDSVERZEICHNIS
BEBAUUNGSPLAN
BEIGEFÜGT:
BEGRÜNDUNG
NACHRICHTLICH:
AUFBAUPLAN

STADT
KREIS
RECHTSGEBUNG
GEMEINSCHAFT
KATASTERAMT
FLUR

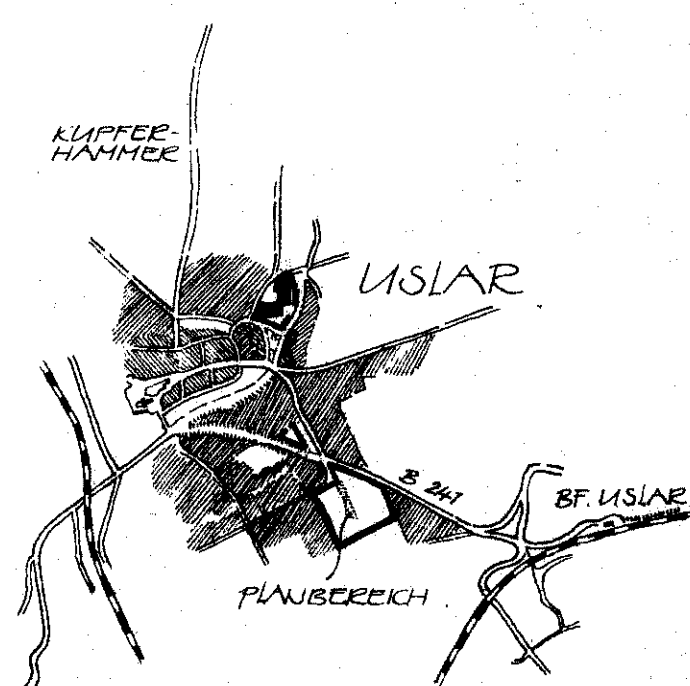
USLAR
NORTHHEIM
HILDESDHEIM
USLAR
NORTHHEIM
7 FLUR

DER STADT/GEMEINSCHAFT USLAR
KREIS NORTHHEIM, ORTSPLANER
ARCHITECT K. H. KELLER HANNOVER, IST
DIE VERVIELFÄLTIGUNG UNTER DEN
MIT VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG VOM
13.1.1962 SCHRIFTLICH ANERKENNTEN BE-
DINGUNGEN DURCH DAS KATASTERAMT
NORTHHEIM GESTATET WORDEN.
AKT. 1200/A/61 GEB.-B.-NR.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN.



LAGEPLAN
M. 1:25000



LEGENDE DER PLANUNG:

- BAUFLIEH
- BAUGRENZE
- STRASSEN- UND
FREIFLÄCHENGRENZE
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- FLUSSWEG
- FAHRBAHN
- ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE
- ZAHLE DER VOLGESCHOSSE
(ZWINGEND)
- GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- OFFENE BEBAUUNG
- REINES WOHNGEBIET
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GEH-, FAHR- UND
LEITUNGSRECHT
- STELLUNG DER BAULICHEN
ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)
- ERDKABEL ZU VERLEGEN
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE
- GRENZE DER
1. ÄNDERUNG
- GO
- GARAGEN

LEGENDE DER PLANUNGSUNTERLAGE:

- BEBAUUNG MIT GESCHOSSZAHLE
- GRENZE DES PLANBEREICHES
- STADTGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- NUTZUNGSGRENZE
- GRABEN
- BÖSCHUNG
- HÖHENLINIEN ÜBER N.N.
- MAUER
- ZAUN
- HECKE
- CARTENLAND
- ELT-KABEL
- HOLZMAST
- STÄHLGITTERMAST
- WASSERLEITUNG
- HÖHENLINIEN Ü. N.N.

NACHWEIS DER WOHN-EINHEITEN, EINSTELLPLÄTZE U. PARKPLÄTZE

ART DER BEBAUUNG	GESCHOSS- ZAHLE	GEBAUDE- ANZAHLE	WE	GARAGEN	EINSTELL- PLÄTZE
GESCHOSS- MIETHÄUSER	III	5	12	WE = 60	
GESCHOSS- MIETHÄUSER	III	1	6	WE = 6	
GESCHOSS- MIETHÄUSER	II	1	4	WE = 4	
GESCHOSS- MIETHÄUSER	II	2	2	WE = 4	
REIHEN- HÄUSER	II	45	1	WE = 45	
EINZEL- HÄUSER	II	1	2	WE = 2	
EINZEL- HÄUSER	I	1	1	WE = 1	

108
SAMMELGARAGEN

122 WE
108 GO

Die Planungsunterlage ent-
spricht dem Inhalt des Lie-
genschaftskatasters und
weist die baulichen Anla-
gen sowie Straßen, Wege u.
Plätze vollständig nach
(Stand vom 28.3.1962...)
Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen u.
der baulichen Anlagen ge-
metrisch einwandfrei

Northheim, den 14. Nov. 1968
Katasteramt

Vermessungsoberrat

1. ÄNDERUNGS-
BEGUTACHTUNG
HANNOVER
14. AUG. 1967

K. H. KELLER
ARCHITECT
HANNOVER
LOTHRINGSTRASSE 15
FERNRUUF: 52 25 30

1. ÄNDERUNG BESCHLOSSEN
AM 28. JUNI 1968

BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE
AUF GRUND DER §§ 2 (1) UND 10 DES BUNDEBAU-
GESETZES VOM 23.6.60 (SGB I 5.341) SOWIE DES § 6
DER NDS. GEMEINSCHAFTSORDNUNG VOM 4.3.66 (NDS. GVOB
S 1.3.12) IN DER JETZT GÜLTIGEN FASSUNG ALS
SATZUNG BESCHLOSSEN AM 19. SEPT. 1967

ZUGESTIMMT GEMÄSS § 13 BBAUG

ZUSTIMMUNG UND AUSLEGUNG
ORTSGEMEINSCHAFT
AM

20. SEP. 1968

STADTDIREKTOR

23.10.1968 A.H.